

Anzeige des Anschreibens im Programm

Abs.: Seyfried Informatik KG, Auf der Hohl 2, 53547 Dattenberg

An die Anwender
des LohnFix-Programms

im Sommer 2024

Sehr geehrte LohnFix-Anwender,

die ruhigere Zeit in diesen Wochen möchten wir für eine Benachrichtigung ‚in eigener Sache‘ nutzen:

Indem wir unseren Anwendern die Umstellung auf **>edlohn** anbieten, werden LohnFix-Anwender auf ein solideres Programmfundament gestellt. Auf der folgenden Seite finden Sie die Erläuterung zum Hintergrund dieses Angebots!

Kurzgefasst: Die notwendigen Anforderungen (1) Rechtssicherheit der Lohnabrechnung, (2) zertifiziertes Meldeverfahren, (3) Datenweiterleitung und (4) ortsunabhängige Abrechnung (‚GoDav‘) wird LohnFix auf Dauer nicht mehr erfüllen können. Die SV-Zertifizierung wird in 2025 von uns daher nicht mehr verlängert.

Durch den Umstieg auf **>edlohn** von der Softwarefirma **>eurodata** – einem Vorreiter im ‚Cloud-computing‘ – können unsere Anwender die genannten Leistungen dennoch weiter beziehen 😊 In diesem Wechsel werden Sie von beiden Seiten unterstützt.

Seyfried Informatik und **>eurodata** legen großen Wert darauf, dass

- die Lohndaten möglichst lückenlos übernommen werden,
- die Bedieneroberfläche in Webinaren allseits bekannt gemacht und
- bei Anlaufschwierigkeiten kostenfreier Support gegeben wird.

In der Überzeugung, Ihnen mit diesem Schreiben bei genauer Betrachtung eine positive Nachricht zu übermitteln und in der Erwartung, dass Sie sich mit dem Nachfolgeprogramm anfreunden und Abrechnungen sogar komfortabler erstellen können, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Ihr LohnFix-Team:

Dr. Ulrich Bohnen, Lilia Gossen, Stefan Naas, Dr. Pfenning, Jan Shiva, Dr. Tran
sowie: Maike Voss (jetzt **>eurodata**)

P.S. Bis Jahresende bleibt LohnFix verfügbar. Wir empfehlen jedoch eine Umstellung vor Ende des Jahres. Hierzu wird **>eurodata** in den kommenden Monaten Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Für Umstellung und Nutzung von **>edlohn** im aktuellen Jahr gibt es keine neue Rechnung.

Rückblick und Ausblick: Fahrzeugwechsel steht an

Als vor rund 25 Jahren die ersten Kunden mit LohnFix abrechneten, war das Ablesen der Lohnsteuer aus Tabellen noch weit verbreitet, der Beitragsnachweis war per Post an die Kassen zu schicken, Programme kamen auf einer CD und PCs waren tatsächlich ‚persönliche Geräte‘.

Seither hat sich eine andere Welt entwickelt: über zwanzig Verfahren der Datenübertragung mit ganz oder halbautomatischer Meldegenerierung, knappste Meldezeiten, Verlagerung von Funktionen vom eigenen PC auf ein Rechenzentrum → Abrechnung in der ‚Wolke‘, von uns ‚GoDav‘ genannt.

LohnFix konnte mit allen Veränderungen Schritt halten, für jedes Problem eine Lösung finden, alle Anforderungen konnten in das Programm integriert und dabei die Programmoberfläche und die Datenbank MS-Access97 beibehalten werden.

Das Modell lief und lief und lief, stößt nun aber an bestimmte Grenzen:

1. „Lohnabrechnung in der Wolke“ setzt sich immer mehr durch. Unsere Lösung ‚GoDav‘ ist jedoch nicht skalierbar, nur einen begrenzten Teil unserer Anwender konnten wir in die ortsunabhängige Abrechnung des GoDav-Servers aufnehmen.
2. Für Anschriften sollen demnächst beliebige Zeichen verwendet werden können (kyrillisch, arabisch uvm.). Das bedeutet Umstellung von Datenbank und Programmiersprache (die Umstellung auf den Zeichensatz ‚UTF-8‘ wird von Gremien der Sozialversicherung gefordert).

Hinzukommt:

3. Die Zeiterfassung, die seit Beginn 2024 flächendeckend eingesetzt werden sollte, dabei möglichst das Mobiltelefon der Arbeitnehmer zur Erfassung nutzend → eine Aufgabe außerhalb unseres Programmiergebiets.
4. Die Forderung der Sozialversicherung nach Identifikation aller Anwender mit dem Post-Ident-Verfahren.

An dieser Bruchstelle in der kontinuierlichen Aufwärtsentwicklung trifft sich unsere Geschichte mit der Entwicklung der Firma **>eurodata** aus Saarbrücken:

Schon seit 2005 wurde hier ein rein cloud-basiertes Programm eingesetzt: **>edlohn**. Abrechnung in der Wolke war von der Stunde Null an gegeben. **>eurodata** hat zudem eine ausgefeilte Lösung für die Zeiterfassung: **>edtime**. Die Meldungen erfolgen ähnlich zu LohnFix aus einem Meldecenter. Das erspart Anwendern den Aufwand für ein Meldeprogramm wie Dakota und erspart die Kosten eines Zertifikats hierfür.

Das Rad muss nicht neu erfunden werden. Mit Umstieg in das Fahrzeug von **>eurodata** gilt auch für die nächsten 25 Jahre: der Lohn ‚läuft und läuft und läuft‘.

Umstieg auf **>edlohn** ist ab sofort möglich. Bedeutet:

- Ortsunabhängige Abrechnung für alle.
 - Datensicherung / Programmaktualisierung: übernimmt das **>eurodata**-Rechenzentrum.
 - Rechtssicherheit der Abrechnung und Kundensupport liegen in Händen, die so gut sind wie bisher, mindestens.
-